

Deutsche Gedichte

Erscheinungsort: Frankfurt am Main

Verlag: Euphorion

Erscheinungsdatum: ???.1969

Seiten: 20

Sigle: DG

Inhalt:

Empfangsbekenntnis und Zustellungsnachweis

Vorwort

Ein Leser der Frankfurter Allgemeinen Zeitung

Das Ende der Schachpartie Reshewsky (UdSSR) – Larsen (Dänemark)

Der Witz des Tages

Richard Alewyn, Universitätsprofessor

Neue Stücke in der DDR für 1969

Programmheft des Düsseldorfer Schauspielhauses

Katholischer Sonntagsgottesdienst in Garmisch-Partenkirchen

Forderung des Beginns einer ernsthaften Entspannungspolitik

Glückwünsche an

Marktbummel im November

Die Investmentbörse in Wien am 20.11.68

Die Lottozahlen vom Samstag, dem 30.11.1968

Eine Auswahl aus dem Hörfunkprogramm

Deutsche Gedichte Entstehungskontext

Die in dem Band *Deutsche Gedichte* veröffentlichten Gedichte entstanden zwischen 1965 und 1968 in Graz und Düsseldorf (vgl. Pichler 2002, S. 88). Der Gedichtband erschien im selben Jahr wie die beiden weitere Bände mit Gedichten: *Die Innenwelt der Außenwelt der Innenwelt* und *Prosa, Gedichte, Theaterstücke, Hörspiel, Aufsätze*. In einem Brief an seinen Verleger Siegfried Unseld vom 23. Februar 1969 bezeichnete Handke das Buch als „pure Nebenarbeit, die ich garnicht erwähnen möchte“ (Handke / Unseld 2012, S. 108). Der Euphorion Verlag stellte das Buch, das aus 20 Briefumschlägen mit darin befindlichen Texten bestand, in der Auflage von 1000 Exemplaren in den Einbandfarben schwarz, rot und gold her. Durch den Gebrauch (das Öffnen der Umschläge) wurde das Buch „zerschnitten“ (ck)

Siglenverzeichnis

Stand: 04.07.2014 - 04:42